



BK Inter Bratislava gewinnt das U15-Turnier

Das neunte Turnier der U15-Kategorie fand in Brandýs nad Labem statt. Das slowakische Team BK Inter Bratislava zeigte die besten Leistungen und gewann verdient die Goldmedaille.

Auf dem Gelände der CEYBL in Brandýs nad Labem fand das erste Spiel zwischen dem polnischen Team Lublinianka KUL Basketball und dem tschechischen Team Jižní Supi statt. Die Tschechen konnten sich in dieser Partie durchsetzen. Auch das zweite Spiel war ein tschechisch-polnisches Duell: Válečníci Děčín auf BC Swiss Krono Žary. Hier behielten die Polen die Oberhand, sodass der tschechisch-polnische Vergleich aktuell 1:1 steht. Das letzte Spiel der ersten Runde war die Begegnung zwischen dem slowakischen Team BK Inter Bratislava und dem deutschen Team Academy Potsdam. Inter ließ nichts anbrennen und die Partie war praktisch schon nach der ersten Halbzeit entschieden. Am Freitag zeigte auch Válečníci ihre beste Leistung und lieferte sich mit Inter ein attraktives Basketballspiel. Obwohl sie mit 20 Punkten zurücklagen, hinterließ die Partie einen positiven Eindruck.

Am Samstagmorgen erlebte Potsdam eine Überraschung durch das polnische Team aus Žary. Man könnte sagen, sie wurden regelrecht deklassiert. Nach den Ergebnissen vom Freitag hatte wohl niemand mit einem so klaren Spielverlauf und -ergebnis gerechnet. Die deutsche Mannschaft zeigte dennoch ein gutes Spiel mit viel Einsatz. Allerdings verausgabten sie sich in diesem Duell wohl etwas zu sehr, denn im Nachmittagsspiel gegen die Warriors fehlte ihnen über weite Strecken die Kraft. Die Warriors spielten großartig. Sie führten die gesamte Partie über mit einem zweistelligen Vorsprung, Potsdam kam zwar am Ende noch einmal heran, doch am Ende verteidigte das tschechische Team den Sieg mit drei Punkten Vorsprung. Im letzten Spiel des Tages präsentierte sich Žary von seiner besseren Seite und gewann gegen das tschechische Team Jižní Supi, vor allem dank der Leistung des polnischen Spielers Filip Wilko.

Am Sonntag besiegt Potsdam Lublinianka, die mindestens die Hälfte der Partie die bessere Mannschaft war. Im zweiten Spiel gewinnt Inter souverän gegen Žary und sichert sich damit die Goldmedaille. Das letzte Spiel war letztendlich ein Kampf um Platz drei. Die Supi kannten keine Gnade mit den Warriors. Die Warriors, bereits durch mehrere Verletzungen geschwächt, leisteten kaum Widerstand, und die Süd-Supi räumten, wie es sich für sie gehört, regelrecht ab. Das Team vom südlichen Rand Prags gewinnt die Bronzemedaille.

Endstand des Turniers:

1. BK Inter Bratislava (Slowakei)
2. BC Swiss Krono Žary (Polen)
3. Jižní Supi (Tschechische Republik)
4. Válečníci Děčín (Tschechische Republik)
5. Academy Potsdam (Deutschland)
6. Lublinianka KUL Basketball (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

2022/2023



Teo Tarda (BK Inter Bratislava)

All-Star-Team:

Filip Wilk (BC Swiss Krono Žary)

Adam Volšík (Jižní Supi)

Jonáš Netolický (Válečníci Děčín)

Gustav Hanke (Academy Potsdam)

Julian Rzeznik (Lublinianka KUL Basketball)

Toptorschütze des Turniers:

Adam Volšík (Jižní Supi) - 105 Punkte (21,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

15.12.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs